

Göttingen 15. April 1888.

1a

Geachtet Hr. College!



Endlich bin ich so weit Ihnen unter Kreuzband bei-
folgend die Preisaufgabe übersenden zu können, die
ich schon vorigen Ostern in Aussicht stellte. Können Sie
selbst als Bearbeiter derselben concurriren, so werde ich
das als den schönsten Gewinn unserer persönlichen Be-
ziehung betrachten. Auf jedem Fall aber möchte ich Sie
bitten, dieselbe in Ihrem Kreise bekannt zu machen
und wenn möglich eine französische Uebersetzung derselben
an einem geeigneten Orte zu veröffentlichen (das
Journal J'Almeida erscheint nun hier aus als das
zuverläßigste Organ; sonst hätte ich auch an

Darboux's Bulletin gedruckt).

Lassen Sie mich hinzufügen, dass diese Aufgabe von unseren Physikern Biocca und Voigt, unserem Naturphilosophen G. E. Miller und mir gemeinsam gestellt wird: bei der Beurteilung der einkommenden Arbeiten wird uns später unser Chemiker Victor Meyer seine Unterstützung nicht versagen. Dass ich in dieser Gesellschaft fungire entspricht leider weniger meinen Kenntnissen als meinen Absichten. In der That sind meine physikalischen Kenntnisse, die ich 15 Jahren lang vernachlässigte, leider immer noch sehr lückenhaft; ich arbeite aber daran dieselben zu ergänzen und will mich eben durch die Preisaufgabe zwingen, meine Aufmerksamkeit auf diesen Punkt zu richten,

der unter allen vielleicht der wichtigste ist.

Mit der Bitte mich dem Freundes an der Ecole
Normale zu empfehlen

Ihr ergebener

J. Klein.